

Natur erleben

Naturfreunde Burgenland



Foto: Johann Nabinger

„Flachland-Alpinisten“:
Naturfreunde Burgenland
erneut am Großvenediger
Seite 4

Naturfreunde Parndorf:
Spielerisch zum 50er
Seite 8

Landeskonzferenz 2026

Am 09. Mai tagte in Eisenstadt die Landeskonzferenz, das höchste Gremium der Naturfreunde Burgenland in der Arbeiterkammer in Eisenstadt. Dabei wurde über die Arbeit der letzten drei Jahre berichtet und die Weichen für die Zukunft gestellt.

Mehr dazu auf Seite 3



Mit vollem Elan an die Arbeit: Unsere Zukunft beginnt JETZT!

Kontakt zu den Naturfreunden Burgenland

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 07:30 - 16:00 Uhr

Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Bürozeiten sind wir telefonisch erreichbar.

So erreichst du uns:

Christian Drobits

Landesvorsitzender

0664/392 61 20

christian.drobits@naturfreunde.at

Richard Gartner

Landesgeschäftsführer

02682/775-257

richard.gartner@naturfreunde.at

Eveline Fuchs

Mitarbeiterin Landesorganisation

02682/775-252

eveline.fuchs@naturfreunde.at

Liebe Naturfreundinnen!

Liebe Naturfreunde!

Mit unserer Landeskonferenz am 09. Mai in Eisenstadt hat für mich meine zweite Funktionsperiode als Vorsitzender der Naturfreunde Burgenland begonnen und gleich vorweg möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Wir konnten eine durchaus beeindruckende Bilanz unserer Arbeit der letzten drei Jahre vorlegen und es freut mich, dass diese bei den anwesenden Delegierten eine überwältigende Zustimmung fand.

Wenige Tage nach der Landeskonferenz wurde nach dreijähriger Projektzeit eines unserer Leuchtturmprojekte, die NaturArena Geschriebenstein eröffnet. Die bestehenden Wander- und Mountainbike-Angebote wurden dank der Initiative von Naturfreunden, Naturpark und Gemeinde Rechnitz nun um Bogenschießen, Klettern und Kanufahren erweitert. Damit bieten wir unseren Ortsgruppen, Mitgliedern und allen, die es noch werden wollen ein einzigartiges Freizeitangebot.

Aber genug geredet über Vergangenes, unser Blick ist bereits nach vorne gerichtet, denn unsere Zukunft beginnt jetzt! Um die Zukunft der Naturfreunde aktiv zu gestalten, haben wir zahlreiche neue Referate ins Leben gerufen und mit kompetenten Persönlichkeiten besetzt. Auf den ersten Blick können Referate wie „Einrad fahren“, „Fischen“, „Bildung & Familie“ oder „Archäologie & Wandern“ verwundern. Ich bin mir aber sicher, dass wir dabei auf die richtigen Themen setzen. Wir möchten damit auf Landesebene neue Angebote entwickeln, vor allem aber euch eine bestmögliche Unterstützung bei der Umsetzung neuer Veranstaltungen geben - alles mit dem Ziel, die Naturfreunde noch attraktiver zu machen und unsere Mitgliederzahlen zu steigern.

Der Kontakt zu unseren Funktionären und Mitgliedern war und ist mir nach wie vor sehr wichtig. Daher werde ich auch zukünftig möglichst viele Veranstaltungen besuchen und die bewährten Bezirkstreffen fortführen.

Auf Bundesebene ging mit der Bundeskonferenz am 13. Juni ein Highlight dieses Jahres über die Bühne und es freut mich, dass ich unser Bundesland auch in den nächsten drei Jahren im Präsidium der Naturfreunde Österreich vertreten darf.

Mit einem herzlichen „Berg Frei!“

Mag. Christian Drobits

Landesvorsitzender

Naturfreunde Burgenland

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber: Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Burgenland, Perlmayerstraße 2, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682/775-252, Fax: 02682/775-295, E-Mail: burgenland@naturfreunde.at

Redaktion: Richard Gartner

Druck: Rötzer Druck GmbH, Joseph-Haydn-Gasse 32, 7000 Eisenstadt, 02682/62494, office@roetzerdruck.at

Landeskonferenz 2026: Neue Wege - Neue Angebote

Am 09. Mai 2026 tagte in Eisenstadt mit der Landeskonferenz das höchste Gremium der Naturfreunde Burgenland. Im Zentrum der Veranstaltung stand neben den burgenländischen Naturfreundehütten eine Verbreiterung des Angebotspektrums.

Foto: Johann Nabinger



Diskurs.

In interessanten Diskussionsrunden wurden aktuelle Naturfreunde-Themen wie Mitgliederentwicklung, Hüttenwesen oder die Verbreiterung des Angebots durch neue Referate erörtert. (Bild oben)

Die Landeskonferenz tritt nur alle drei Jahre zusammen. Im Festsaal der Arbeiterkammer in Eisenstadt begrüßte Landesvorsitzender Christian Drobits am etwa 100 Delegierte und Ehrengäste, allen voran Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf und den Bundesvorsitzenden der Naturfreunde Österreich, Andreas Schieder.

Neue Referate - neue Impulse

Im Zentrum der Tagung stand eine Erweiterung des Angebots der Naturfreunde. Mit insgesamt sechs neuen Referaten – vom Fischen, über Einradfahren und Paddeln, bis zur Natur und Archäologie oder Bogenschießen – wurden neue Tätigkeitsfelder eröffnet und mit kompetenten Referenten besetzt. Die Naturfreunde wollen sich dadurch noch stärker als ein Verein positionieren, in dem jeder willkommen ist und sich jeder zu Hause fühlen kann. Diese Maßnahmen sollen die Naturfreunde interessanter machen und durch neue Angebote schließlich neue Mitglieder gewonnen werden. Bei interessanten Diskussionsrunden wurden unter anderem die vielseitigen Herausforderungen, aber auch das Po-

tential der burgenländischen Hütten hervorgehoben. Wenn der Erhalt der Hütten auch eine große Aufgabe darstellt, sind die Hütten unverzichtbare soziale und gesellschaftliche Sammelpunkte für die Gemeinden und die gesamte Region.

100 % für Drobits

Bei den Neuwahlen wurde das neu formierte Team rund um Christian Drobits einstimmig gewählt. In seinen Schlussworten bedankte sich der alte und neue Landesvorsitzende für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ehre wem Ehre gebührt

Emotionaler Höhepunkt der Landeskonferenz sind traditionell die Funktionäreerehrungen, wo auch in diesem Jahr zahlreiche verdienstvolle Funktionäre mit Ehrennadeln in ausgezeichnet wurden.

Unterstützung.

Als aktives Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung der Naturfreunde wurde Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf bei der Landeskonferenz Mitglied der Naturfreunde.



Foto: Johann Nabinger

Ehrengäste

Neben den Delegierten folgten auch zahlreiche Ehrengäste der Einladung der Naturfreunde Burgenland zur Landeskonferenz. (Bild oben)

Ehrung.
Bundesvorsitzender Andreas Schieder, Landesvorsitzender Christian Drobits und Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf nahmen die Ehrung zahlreicher verdienstvoller Funktionäre vor.



Foto: Johann Nabinger



Foto: Johann Nabinger

„Flachland-Alpinisten“ unterwegs

Unter der Führung der „Flachland-Alpinisten“ aus dem Burgenland waren heuer wieder 16 Naturfreunde aus ganz Österreich auf dem fünfthöchsten Gipfel

Mancherorts werden wir Burgenländer noch immer als „Flachland-Alpinisten“ belächelt. Ein Vorurteil, dass die Naturfreunde Burgenland eindrucksvoll widerlegen. Denn die 16-köpfige Gruppe, die von vier erfahrenen Hochtourenführern begleitet wurde, war ein bunter Mix aus fast ganz Österreich. Oberösterreicher, Wiener, Salzburger, Steirer, Niederösterreicher und sogar eine Naturfreundin aus Bayern nahmen mit den „Flachland-Alpinisten“ aus dem Burgenland den fünfthöchsten Berg Österreichs in Angriff.

Von Salzburg auf den Gipfel

Nachdem im Vorjahr bereits eine erfolgreiche Besteigung über den Ostanstieg und die neue Prager Hütte gelang, entschied sich Alpinreferent Hans Goger dieses Jahr die den Ostanstieg über die Kürsinger Hütte. Von Neukirchen am Großvenediger ging es zuerst mit dem Hüttentaxi und später zu Fuß zur Kürsinger Hütte, wo Quartier bezogen wurde. Tags darauf zeigte sich der Berg von seiner unschönen Seite, ein Wetterumschwung verordnete unserer Alpinistengruppe eine Zwangspause, da ein Aufstieg am Freitag kein Thema war. Dank der vier Tourenführer

wurde der Tag kurzerhand für kurze, aber sehr lehrreiche Übungstouren verwendet.

Aufstieg.

Der für Freitag geplante Aufstieg musste auf Samstag verschoben werden. Dafür wurde man mit herrlichem Bergwetter belohnt.

Strahlender Gipfelsieg

Die Geduld wurde belohnt - früh morgens am Samstag brach unser Team bei herrlichsten Bedingungen über das Venedigerkees und die Venedigerscharte zum Gipfel auf und nach einigen Stunden erreichte die gesamte Gruppe den Gipfel des Großvenedigers (3.657m). Nach einer kurzen Gipfelrast folgte der Abstieg über die Kürsinger Hütte weiter ins Tal zum Blausee, wo die Heimreise in alle Himmelsrichtungen antrat.

Gipfelsieg.

Die kleine Programmänderung machte sich bezahlt. Am Samstag erreichte die gesamte Gruppe den Gipfel des Großvenedigers.

Alpine Kompetenz.

An dieser Tour war besonders erfreulich, dass sich Naturfreunde aus fast ganz Österreich den Burgenländern anschlossen.



Foto: Hans Goger



Foto: Hans Goger



SCHWENTENWEIN

B a u b e t r e u u n g s G m b H

Hauptstraße 193
7022 Schattendorf

+43 2682/22088
office@baubetreuung.at



Kleine Kraftpakete mit großem Risiko

Warum Batterien und Akkus nichts im Restmüll verloren haben



Ob in Fernbedienungen, Smartphones, E-Zigaretten, Spielzeugen oder Werkzeugen – Batterien und Lithium-Ionen-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch bei der Entsorgung dieser kleinen Energiequellen passieren häufig gravierende Fehler, die nicht nur die Umwelt, sondern auch Menschen gefährden können.

Falsche Entsorgung – eine unterschätzte Gefahr

Immer wieder landen Batterien und Akkus im Restmüll oder im Gelben Sack. Was viele nicht wissen: Diese Fehlwürfe können fatale Folgen haben. Vor allem Lithium-Ionen-Akkus – etwa aus Handys, E-Bikes oder tragbaren Lautsprechern – stellen ein enormes Brandrisiko dar. Bereits kleinste Beschädigungen, etwa durch mechanischen Druck in Müllpressen, können zu Kurzschlüssen führen. Das Ergebnis: Brände in Müllfahrzeugen, Sortieranlagen oder auf Deponien. Immer häufiger berichten Entsorgungsunternehmen von gefährlichen Zwischenfällen, bei denen Feuerwehreinsätze notwendig werden.



Wertvolle Rohstoffe statt Schadstoffe

Neben dem Sicherheitsaspekt spielt auch der Umweltgedanke eine wichtige Rolle. Batterien enthalten wertvolle Metalle wie Zink, Eisen, Mangan, Nickel oder Lithium, die durch fachgerechtes Recycling wiederverwertet werden können. Werden sie hingegen falsch entsorgt, gelangen Schwermetalle und Elektrolyte in die Umwelt – mit potenziell schädlichen Folgen für Böden und Grundwasser.

So funktioniert die richtige Entsorgung

Die gute Nachricht: Batterien und Akkus können in Österreich kostenlos und unkompliziert entsorgt werden. Hier die wichtigsten Möglichkeiten:

Rückgabe im Handel: Überall dort, wo Batterien verkauft werden, müssen Altbatterien auch zurückgenommen werden – unabhängig vom Kauf einer neuen Batterie.

Abgabe bei kommunalen Sammelstellen: Altstoffsammelzentren und Problemstoffsammelstellen nehmen Batterien und Akkus kostenlos entgegen.

Sammelboxen in öffentlichen Einrichtungen: Viele Gemeinden, Schulen oder Supermärkte bieten eigene Boxen zur Batterierückgabe an.

Wichtig: Auch defekte Geräte, in denen Akkus fix verbaut sind (z. B. elektrische Zahnbürsten oder Rasierer), dürfen nicht im Restmüll landen. Diese zählen zu den Elektroaltgeräten und müssen als solche gesammelt werden.

Tipps für den Alltag

Batterien sammeln und regelmäßig entsorgen: Am besten in einem kindersicheren, feuerfesten Behälter.

Pole abkleben: Bei Lithium-Ionen-Akkus empfiehlt es sich, die Kontakte vor der Entsorgung mit Klebeband abzukleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Verzicht auf Billigware: Hochwertige Akkus halten länger und sind sicherer.

Fazit

Die richtige Entsorgung von Batterien und Akkus ist ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung. Sie schützt unsere Umwelt, verhindert gefährliche Brände und sichert wertvolle Rohstoffe für die Zukunft. Also bitte: Keine Energieverschwendung – weder im Alltag noch beim Recycling!

Aus unseren Ortsgruppen

Die 34 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.700 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Führungswechsel

Im März 2026 kam es bei den **Naturfreunden Pannonia** zu einem Wechsel in mehrfacher Hinsicht. Vorsitzender Rainer Schuch übergab das Zepter der Ortsgruppe an Wolfgang Nothnagel. Wesentlich weitreichender war die Umstrukturierung der Ortsgruppe. Statt wie bisher sechs Gemeinden, konzentrieren sich die Naturfreunde Pannonia nun auf die Gemeinden Mariasdorf und Oberschützen und wollen mit dem neu gewählten Team ergänzend zu den bewährten Natur.Erlebnis.Tagen frische Akzente in der Jugendarbeit setzen und die Ortsgruppe weiterentwickeln.



Foto: Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen

Wandern und Radeln

Der 17. Mai 2026 stand ganz im Zeichen des traditionellen Familien-Rad-Wandertages der **Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen**. Vorsitzender Johann Gamauf begrüßte wieder zahlreiche Sportbegeisterte, die entweder eine landschaftlich schöne Wanderung von rund 6 Kilometern oder eine Radtour von etwa 20 Kilometern absolvierten. Der gemütliche Ausklang für alle Teilnehmer fand im Feuerwehrhaus Loipersdorf statt. Hier wurden die Gäste mit Grillspezialitäten, Getränken sowie einer großen Auswahl an selbstgebackenen Mehlspeisen verwöhnt.



Foto: Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen

Südburgenland-Tag

Frei nach dem Vorsatz „Die Natur zu Hause kennen lernen“ machten die **Naturfreunde Stinatz** einen Ausflug im Südburgenland. Erster Programmpunkt war eine Kanufahrt auf der Raab, wo Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt waren. Anschließend ging es weiter ins Römermuseum in St. Martin an der Raab und weiter zu den nahe gelegenen Hügelgräbern. Ein Abstecher zu Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach rundete diese Südburgenland-Tour, bei der Gemeinschaft und generationsübergreifendes Miteinander im Mittelpunkt standen, passend ab.



Foto: Naturfreunde Stinatz

Ausflug nach Mariazell

Nicht nur die Ideen des Vorstandes finden Niederschlag im Programm der **Naturfreunde Klingenbach**, soweit möglich geht man auch auf die Wünsche der Mitglieder ein. So kam auch der Ausflug nach Mariazell zustande, der Anfang Juni stattfand. Am ersten Tag steuerte man zuerst den Erlaufsee an, wo die Kids plant-schen und am sich weitläufigen Seeufer austoben konnten. Anschließend stand eine Mountinkart-Fahrt auf der Gemeindealpe auf dem Programm. Tags darauf besichtigte die Gruppe die berühmte Basilika von Mariazell und den idyllischen Wallfahrtsort ehe man die Heimreise antrat.



Foto: Naturfreunde Klingenbach

Aus unseren Ortsgruppen

Die 34 Ortsgruppen der Naturfreunde Burgenland sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind erste Anlaufstelle für unsere 3.700 Mitglieder, verantwortlich für viele einzigartige Naturfreunde-Veranstaltungen und ein unverzichtbarer Faktor im Gesellschaftsleben der Gemeinden.

Dorffest

Das Dorffest in Hirm ist eine ganz besondere Veranstaltung, der alle mit großer Vorfreude entgegen fiebern. Kein Wunder, findet es ja nur alle fünf Jahre statt. Im Mittelpunkt steht dabei das Miteinander, den hier packten alle Vereine des Dorfs gemeinsam an. Die **Naturfreunde Hirm** hatten natürlich auch ihren Anteil am Gelingen des Dorffestes. Barbara Brandtner-Wöhl, Franz und Gerda Bedenik, Kerstin Bedenik und Vorsitzende Sandra Punktigam hatten alle Hände voll zu tun um die zahlreichen Besucher mit Kaffee und selbst gemachten Mehlspeisen zu versorgen.



Foto: Naturfreunde Hirm

Natur zweisprachig

Im Rahmen des Ferien camps des Mittelburgenländischen ungarischen Kulturvereins besuchten die Teilnehmer auf Einladung der **Naturfreunde Oberpullendorf** den Gemüse- und Obstgarten des Vorsitzenden Nikolaus Dominkovits. Zweisprachig, ungarisch, deutsch wurden Obst und Gemüse von A wie Apfel/alma oder Annanas/szamóza bis Z wie Zwetschke/silva oder Zwiebel/hagyma geerntet, der Anbau und ihre Verarbeitung näher erklärt und danach auch bei einem Picknick verkostet. Für die zahlreichen Kinder war es ein interessanter und lehrreicher Nachmittag.



Foto: Naturfreunde Oberpullendorf

Stinatzter Zeltlager

Nach der obligatorischen Pause im Vorjahr, fand heuer wieder das große Kinderzeltlager der **Naturfreunde Stinatz** in Kemeten statt, wo die Kinder - wie der Name schon sagt - in großen Tipis übernachteten. Doch nicht nur das Schlafen im Zelt, auch das bunte Rahmenprogramm machte dieses Wochenende zu einem Fixtermin der Stinatzter Kinder. Neben Spiel und Spaß auf der Wiese, im Wald und im nahe gelegenen Bach, kam die Stinatzter Feuerwehr zu Besuch und auch Pfarrer Rafael kam mit seinem Hund vorbei und feierte mit den Campteilnehmern eine Feldmesse.



Foto: Naturfreunde Stinatz

Radeln im Süden

Wie immer bestens angenommen wurde der dreitägige Radausflug im Südburgenland **Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen**. Die Pedalritter schwangen sich am 17. Juli auf ihre Räder und strampelten durch die sanfte Hügellandschaft des Rabtals bis nach Jennersdorf, wo der Abend gemütlich ausklang. Tags darauf stand die Erkundung der malerischen Umgebung der Region Südburgenland auf dem Programm. Ein echtes Highlight war der Zwischenstopp bei Schloss Tabor. Die Heimreise am Sonntag wurde zu einer Punktlandung: Die Gruppe kam sicher im Ziel an, noch bevor Petrus die Schleusen öffnete.



Foto: Naturfreunde Loipersdorf-Kitzladen

Veranstaltungstipps 2026/2027

Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

<https://burgenland.naturfreunde.at>, burgenland@naturfreunde.at, 02682/775-252

Oktober 2026

Fitmarsch

26. Oktober 2026

NF Stinatz Mathias Reichart 0664/197 06 70

Eröffnung Rundwanderweg

26. Oktober 2026

NF Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Wandertag

26. Oktober 2026

NF Mattersburg, Sophia Wilfing 0699/11 51 02 44

Herbstwanderung

26. Oktober 2026

NF Neutal, Christian Wegscheidler 0664/73 64 54 82

Halloween Rätsel Rallye

31. Oktober 2026

NF Ritzing, Martin Unger 0699/12 12 10 20

November 2026

Parndorfer Adventdorf

20. - 22. November 2026

NF Parndorf, Fritz Meißl 0699/19 63 04 08

Punschabend

27. November 2026

NF Parndorf, Fritz Meißl 0699/19 63 04 08

Wintersportartikel-Flohmarkt

27. - 29. November 2026

NF Eisenstadt, Ingrid Wallner 0650/537 42 63

Glühweinstand

27. November 2026

NF Klingenbach, Ivica Bebekoski 0660/560 99 00

Christbaumkerzen entzünden

28. November 2026

NF Loipersdorf-Kitzladen, Johann Gamauf 0699/11 98 33 03

Dezember 2026

Perchtenlauf

06. Dezember 2026

NF Parndorf, Fritz Meißl 0699/19 63 04 08

Advent-Zauber

08. Dezember 2026

NF Eisenstadt, Ingrid Wallner 0650/537 42 63

Punschabend

11. Dezember 2026

NF Parndorf, Fritz Meißl 0699/19 63 04 08

Adventfahrt

12. Dezember 2026

NF Siegendorf, Gerhard Leidl 0676/612 89 35

Punschabend

18. Dezember 2026

NF Parndorf, Fritz Meißl 0699/19 63 04 08

Jänner 2027

Familien Ski- & Snowboardtage

02. - 06. Jänner 2027

NF Draßburg-Baumgarten, Philipp Lomosits 0664/162 39 56

Feber 2026

Familienskiwoche

06. - 13. Feber 2026

NF Hornstein, Michaela Kiradi 0664/393 35 29

regelmäßige Termine

Kreativtreffen

am 2. Donnerstag im Monat

NF Eisenstadt, Ingrid Wallner 0650/537 42 63

Fotostammtisch

jeden 1. Mittwoch im Monat

Johann Nabinger 0664/263 55 68

Nachwuchsforscher in der Au



Knapp 50 Kinder aus Aschau und Umgebung erlebten Natur.Erlebnis.Wochen Und die strahlenden Gesichter verrieten sofort eines: Alle Kids hatten jede Menge Spaß und erlebten eine Woche voller Abenteuer, spannender Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse!

Fluss, Wald und Wiese als Spielplatz

Gemeinsam mit unserem engagierten Betreuungsteam verbrachten die Kinder unvergessliche Tage in der wunderschönen Aschauer Au. Dabei gab es jeden Tag Neues zu

entdecken und auszuprobieren. Ob beim Erforschen des Waldes, beim Bauen kreativer und geheimer Verstecke oder beim Entdecken der heimischen Pflanzen- und Tierwelt – das Eintauchen in die pure Natur wurde für alle zu einem ganz besonderen Abenteuer.

Neugierde wecken!

Mit viel Neugier und Begeisterung wurde beobachtet, geforscht und ausprobiert. Es wurde gelacht, gestaunt, gebaut und gespielt – und ganz nebenbei entstanden viele neue Freundschaften. Besonders schön war zu sehen, wie



die Kinder gemeinsam Ideen entwickelten, sich gegenseitig halfen und mit viel Kreativität ihre ganz eigene Natur-Erlebniswelt gestalteten. Unsere Betreuer haben mit Herzblut, Geduld und tollen Ideen für eine abwechslungs-

reiche und unvergessliche Woche gesorgt. In beiden Wochen sah man Kinder, die mit Begeisterung, Neugier und u Entdeckergeist diese Natur.Erlebnis.Woche zu etwas ganz besonderem machten.

Bundeskonzferenz 2026

Das höchste Gremium der Naturfreunde Österreich, die Bundeskonzferenz trat in diesem Jahr in St. Pölten zusammen. Dabei wurden die Weichen für die Zukunft gestellt: in einem einstimmig angenommen Leitantrag sprechen sich die Naturfreunde für eine Weiterentwicklung es Mountainbike-Angebots in Österreich im bestmöglichen Einvernehmen mit allen Stakeholdern und die Stärkung von Inklusion im Berg- und Klettersport aus.

Team Burgenland

Nicht nur bei der Bundeskonzferenz selbst waren die **Naturfreunde Burgenland** prominent vertreten, auch in den neu gewählten Gremien hat das Burgenland eine starke

Stimme. Mit Christian Drobits, Thomas Lehner und Gerald Schwentenwein sitzen zukünftig gleich drei Burgenländer im Bundespräsidium. Ergänzt wird das Trio durch Ingrid Wallner, die auch in den kommenden drei Jahren unsere Landesorganisation im Bundesvorstand vertreten wird.



Team Burgenland.

Nicht nur bei der Bundeskonzferenz in St. Pölten auch im Bundespräsidium und Bundesvorstand werden die Naturfreunde Burgenland mit starker Stimme vertreten sein.

Naturfreunde-Mitglieder, die auch Kunden der Burgenland Energie sind, erhalten 500 Bonuspunkte geschenkt und können damit sogar ihren Mitgliedsbeitrag bezahlen!



Naturfreunde sparen Geld!

Mitglied bei den Naturfreunden zu sein bringt ab sofort einen zusätzlichen Vorteil: Dank der neuen Kooperation mit Burgenland Energie erhalten Naturfreunde-Mitglieder, die gleichzeitig Kunden von Burgenland Energie sind, bei Vorlage eines Zahlungsbeleges über den Mitgliedsbeitrag Bonuspunkte im Wert von 25 Euro für ihr persönliches Bonuspunktekonto bei Burgenland Energie gutgeschrieben.

Naturfreunde und Burgenland Energie begründen eine neue und einzigartige Partnerschaft, die eine echte Ersparnis für Mitglieder bringt. Denn ab sofort bringt eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden jährlich 500 Bonuspunkte.

Was bringen mir Bonuspunkte?

Wer einen teilnahmeberechtigten Strom- oder Gastarif nutzt, sammelt mit seinem Jahresverbrauch Bonuspunkte, die seinem persönlichen Bonuspunktekonto gutgeschrieben werden und später für verschiedene Produkte und Energiedienstleistungen eingelöst werden können. Jeder Bonuspunkt entspricht dabei einem Wert von 5 Cent (inkl. USt.).

25 Euro zusätzlich für Naturfreunde

Durch die Kooperation mit Burgenland Energie erhalten unsere Mitglieder nun zusätzliche Bonuspunkte im Wert von 25 Euro geschenkt! Diese zusätzlichen Punkte können anschließend gemeinsam mit bereits gesammelten Bonuspunkten eingelöst werden. **Für viele Mitglieder bedeutet das im besten Fall sogar: Der gesamte Mitgliedsbeitrag der Naturfreunde kann über die Bonuspunkte abgedeckt werden.**

Wo sehe ich meinen Punktestand?

Den aktuellen Stand deiner Bonuspunkte erfährst du jederzeit:

- Auf deiner Energie-Jahresrechnung
- Online im Kundenportal MEINE BURGENLAND ENERGIE
- Oder direkt in einem der Kundencenter von Burgenland Energie.

Wo sehe ich meine Ersparnis?

Die Gutschrift der eingelösten Bonuspunkte erfolgt über die nächste Jahresrechnung oder bereits beim nächsten fälligen Teilbetrag von Burgenland Energie. So reduziert sich deine Energierechnung ganz automatisch – und mit etwas Glück refinanziert sich dadurch sogar dein gesamter Naturfreunde-Mitgliedsbeitrag.

Gemeinsam mehr Vorteile schaffen

Mit dieser Partnerschaft entsteht ein zusätzlicher Mehrwert für die Mitglieder der Naturfreunde und die Kunden von Burgenland Energie. Denn manchmal reicht schon der Zahlungsnachweis deines Mitgliedsbeitrags, um aus gesammelten Punkten bares Geld zu machen.

So funktioniert's:

1. Zahlungsbeleg über Naturfreunde-Mitgliedsbeitrag bereithalten
2. Den Zahlungsbeleg im Kundencenter von Burgenland Energie vorlegen oder online über das Kontaktformular bei Burgenland Energie (LINK) einreichen.
3. Bonuspunkte im Wert von 25 Euro (500 Bonuspunkte) werden deinem Bonuspunktekonto zusätzlich gutgeschrieben.
4. Die aufgebuchten Punkte können gemeinsam mit den bereits gesammelten Bonuspunkten für deine Rechnung des Naturfreunde-Mitgliedsbeitrags eingelöst werden.

Mehr Infos:

<https://burgenland.naturfreunde.at>

PV + Speicher = KlimaKlaus



www.burgenlandenergie.at

**Jetzt Photovoltaikanlage ab 6 kWp
inklusive Speicher kaufen und 888 Euro
Klimagerät-Gutschein sichern!***

**Jetzt
888 Euro
Gutschein
sichern!***



* Aktion der BE Solution GmbH: Kund:innen, die im Aktionszeitraum bis zum 30.10.2026 eine Photovoltaikanlage ab 6 kWp inklusive Stromspeicher bei der BE Solution GmbH verbindlich bestellen, erhalten einen Bonus in Höhe von 888 Euro für den Kauf eines KlimaKlaus-Klimagerätes. Dieser Bonus ist nur bei der BE Solution GmbH bei einer gesonderten, verbindlichen Bestellung eines KlimaKlaus-Klimagerätes bis zum 30.11.2026 einlösbar und wird vom Bruttopreis des Klimagerätes abgezogen. Der Bonus ist nicht in bar ablösbar, nicht übertragbar und nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Nähere Infos zu Produkten und Preisen der letzten 30 Tage befinden sich auf www.burgenlandenergie.at. Wird die Bestellung der Photovoltaikanlage und/oder des Stromspeichers nachträglich storniert, entfällt der Anspruch auf den Bonus für das Klimagerät. Ein bereits gewährter Bonus wird in diesem Fall in voller Höhe dem/der Kund:in für das Klimagerät nachverrechnet. BE Solution GmbH behält sich eine vorzeitige Beendigung der Aktion vor. Es gelten die Aktionsbedingungen der BE Solution GmbH.
Alle angeführten Preise inkl. 20% USt.



**better
learning**
E-Learning by **bfi**

**Die Zukunft des Lernens,
jederzeit und überall.**

www.bfi-burgenland.at/betterlearning.html

Parndorf: Spielerisch zum 50er

Seit 50 Jahren gibt es die Naturfreunde Parndorf - ein Umstand der am 01. Mai gebührend gefeiert wurde.

Wenn eine Ortsgruppe ihr 50-jähriges Jubiläum feiert, kann sie naturgemäß auf eine ereignisreiche Geschichte zurückblicken.

Ein Fest für alle: und ganz besonders für Kinder

Die Vorbereitungen liefen schon Monate davor an, doch der enorme Arbeitsaufwand sollte sich bezahlt machen. Am Staatsfeiertag empfingen Vorsitzende Danja Meißl und ihr Team zahlreiche Gäste zur 50-Jahr-Feier bei der vereinseigenen Naturfreunde-Hütte. In einem kurzen Festakt wurde die bewegte Geschichte der Ortsgruppe im Zeitraffer wiedergegeben und Ehrengäste der Landes- und Kommunalpolitik sowie der Landesorganisation würdigten in ihren Festreden die enormen Verdienste der Naturfreunde Parndorf. Höhepunkt war die Ehrung verdienstvoller Funktionäre und Mitglieder wie Reinhard Milletich, der nicht nur seit 50 Jahren Mitglied der Naturfreunde ist,

Legendär.
Ein prestigeträchtiges Highlight des Spielefests anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Naturfreunde Parndorf war das legendäre Klobesen-Weitwerfen.

sondern auch zu den Gründungsmitgliedern der Ortsgruppe zählt.

Spielefest

Beim anschließenden Spielefest gab es mit Kletterturm, Hüpfburg und zahlreichen weiteren Spielstationen, wie Sackhüpfen, Dosenwerfen, oder Leitergolf und Kutschenfahrten ein bun-



Foto: Naturfreunde Parndorf



tes Programm. Auch das bereits legendäre Klobesen-Weitwerfen durfte selbstverständlich nicht fehlen. lassen feierten zur Naturfreunde-Hütte.

Ehrengäste.
Zahlreiche Ehrengäste der Naturfreunde, anderer Vereine aus Parndorf sowie aus der Landes- und Kommunalpolitik ließen es sich nicht nehmen, den Naturfreunden Parndorf persönlich zu gratulieren.

Österreichische Post AG
MZ 23Z043938 M
Naturfreunde Burgenland, Permayerstraße 2, 7000 Eisenstadt

AK

BURGENLAND

Gerechtigkeit muss sein.

Follow us!   

02682 740 | bgld.arbeiterkammer.at